

**Pressemitteilung Nr. 180**

11. Juli 2022

**Günter Rohrbach Filmpreis 2022:**

**Iris Berben übernimmt den Juryvorsitz 2022**

**Einreichfrist für Filme noch bis Ende Juli**

**Der 12. Günter Rohrbach Filmpreis wird am 04. November 2022 in Neunkirchen verliehen**

**Neunkirchen, 11. Juli 2022** – **Iris Berben**, eine der bekanntesten und erfolgreichsten Schauspielerinnen der deutschen Film- und Fernsehbranche, übernimmt den Juryvorsitz des zwölften *Günter Rohrbach Filmpreises*. Sie folgt damit auf Ulrich Matthes, der den Juryvorsitz 2020 und 2021 innehatte.

Der Vorsitzende der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung, Oberbürgermeister a.D. Jürgen Fried, Jörg Aumann, Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen und Namensgeber Günter Rohrbach freuen sich gemeinsam, dass mit Iris Berben eine vielfach ausgezeichnete, großartige Schauspielerin gewonnen werden konnte, die neben ihren schauspielerischen Tätigkeiten immer für Toleranz und Mitmenschlichkeit und gegen das Vergessen, gegen Antisemitismus eintritt. „Wir fühlen uns sehr geehrt, dass Iris Berben den diesjährigen *Günter Rohrbach Filmpreis* unterstützt! Und freuen uns sehr, sie am 04. November bei der Gala-Veranstaltung bereits zum zweiten Mal in Neunkirchen begrüßen zu dürfen.“ Von 2010 – 2019 war Iris Berben Präsidentin der Deutschen Filmakademie und vertrat in dieser Position die Interessen der über 1.800 kreativen Mitglieder der Filmbranche. Schon 2018 ließ sie es sich nicht nehmen, Günter Rohrbach als Überraschungsgast zu seinem 90. Geburtstag in Neunkirchen persönlich zu gratulieren.

Noch bis Ende Juli können Filme für den *Günter Rohrbach Filmpreis* unter [Filmpreis 2022](#) eingereicht werden.

**Informationen zu Filmografie, Biografie und Auszeichnungen von Iris Berben finden Sie [hier](#). Ein Porträtfoto von Iris Berben steht [hier](#) zum Download bereit.**

**Über den Günter Rohrbach Filmpreis:**

Prof. Dr. Günter Rohrbach zählt zu den erfolgreichsten Filmproduzenten in Deutschland. Mit Filmen von Format wurde er im Laufe seiner fünf Jahrzehnte umfassenden Karriere einer der wagemutigsten, innovativsten und einflussreichsten Produzenten, dessen Weg vom Redakteur des WDR über den Studiochef der Bavaria und Professor an der HFF München zum Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten der Deutschen Filmakademie führte.

Seit 1961 hat er Film- und Fernseharbeiten von Weltruf produziert, junge Talente gefördert, mit Studioarbeiten Maßstäbe gesetzt und die heimische Filmindustrie wohlwollend kritisch begleitet. Zu seinen Filmen zählen

internationale Erfolgsproduktionen wie "Das Boot", "Die unendliche Geschichte" und "Die weiße Massai", Höhepunkte der Fernsehgeschichte wie "Berlin Alexanderplatz" und nationale Kinohits wie "Die Apothekerin", "Renschwein Rudi Rüssel" und "Shtonk".

Der nach dem gebürtigen Neunkircher benannte Preis wurde 2011 zum ersten Mal vergeben. Am Wettbewerb können deutschsprachige Spielfilme mit einer Länge von mindestens 80 Minuten teilnehmen, die in den Themenbereich „Arbeitswelt und Gesellschaft“ gehören.

**Weiterführende Informationen zum Günter Rohrbach Filmpreis und zur  
Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung finden Sie hier:**

<https://www.guenter-rohrbach-filmpreis.de>  
<https://www.guenter-rohrbach-filmpreis-stiftung.de>

## Überblick über die bisherigen Preisträger:

### 2021

**Filmpreis:** „*Fabian oder der Gang vor die Hunde*“, Regisseur Dominik Graf und Produzent Felix von Boehm

**Darstellerpreis:** Maria Hofstätter, „*Fuchs im Bau*“ und Tom Schilling, „*Fabian oder der Gang vor die Hunde*“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Schauspielerin Saskia Rosendahl, „*Fabian oder der Gang vor die Hunde*“ und Schauspieler Jannis Niewöhner, „*Je suis Karl*“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Arman T. Riahi, Regie „*Fuchs im Bau*“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Benedict Neuenfels, Kamera „*Ich bin dein Mensch*“

### 2020

**Filmpreis:** „*Exil*“, Regisseur Visar Morina und Produzent\*Innen Janine Jackowski, Jonas Dornbach und Maren Ade

**Darstellerpreis:** Nina Hoss, „*Pelikanblut*“ und Mišel Matičević, „*Exil*“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Ralf Husmann, Drehbuch „*Der König von Köln*“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Moritz Schultheiß, Kamera „*Pelikanblut*“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspielerin Alina Serban „*Gipsy Queen*“

### 2019

**Filmpreis:** „*Systemsprenger*“, Regisseurin und Drehbuchautorin Nora Fingscheidt und Produzenten Peter Hartwig und Jonas Weydemann

**Darstellerpreis:** Rosalie Thomass, „*Rufmord*“ und Rainer Bock, „*Atlas*“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Schauspieler Albrecht Schuch, „*Atlas*“ und „*Systemsprenger*“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Frank Lamm, Kamera „*Deutschstunde*“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Julia Kovalenko und Stephan Bechinger, Schnitt „*Systemsprenger*“

### 2018

**Filmpreis:** „*In den Gängen*“, Regisseur Thomas Stuber und Produzent Jochen Laube

**Darstellerpreis:** Susanne Wolff „*Styx*“ und Alexander Scheer „*Gundermann*“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Schauspieler\*in Luna Wedler und Aaron Hilmer „*Das schönste Mädchen der Welt*“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Mia Spengler, „*Back for Good*“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspieler Franz Rogowski, „*In den Gängen*“ und „*Transit*“

**2017:**

**Filmpreis:** „Western“, Regisseurin Valeska Grisebach und Produzentin Janine Jackowski

**Darstellerpreis:** Schauspielerin Lana Cooper, „Beat Beat Heart“ und Schauspieler Andreas Lust, „Casting“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Schauspieler Herbert Knaup, „Toter Winkel“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Bernhard Keller, Kamera „Western“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Simon Verhoeven, Drehbuch „Willkommen bei den Hartmanns“

**2016:**

**Filmpreis:** „Wild“, Regisseurin Nicolette Krebitz und Produzentin Bettina Brokemper

**Darstellerpreis:** Lilith Stangenberg, „Wild“ und Sebastian Koch, „Nebel im August“

**Preis des Saarländischen Rundfunks:** Lena Urzendowsky, „Das weiße Kaninchen“ und Ivo Pietzcker, „Nebel im August“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** „24 Wochen“, Regisseurin Anne Zohra Berrached und Schauspielerin Julia Jentsch

**Preis des Oberbürgermeisters:** Adolf Winkelmann, Regisseur „Junges Licht“

**2015:**

**Filmpreis:** „Der Staat gegen Fritz Bauer“, Regisseur Lars Kraume und Produzent Thomas Kufus

**Darstellerpreis:** Martina Gedeck, „Das Ende der Geduld“ und Burghart Klaußner, „Der Staat gegen Fritz Bauer“

**Preis der Saarland Medien GmbH:** Jan Georg Schütte, Regie „Altersglühen – Speed Dating für Senioren“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Julian Maas und Christoph M. Kaiser, Musik „Der Staat gegen Fritz Bauer“

**2014:**

**Filmpreis:** „Traumland“, Regisseurin Petra Volpe und Produzenten Lukas Hobi und Yildiz Özcan

**Darstellerpreis:** Katharina Schüttler, Sebastian Blomberg und Devid Striesow, „Zeit der Kannibalen“

**Preis der Saarland Film GmbH:** Judith Kaufmann, Kamera „Traumland“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspielerinnen Corinna Harfouch, „Der Fall Bruckner“ und Jödis Triebel, „Westen“

**2013:**

**Filmpreis:** „Freier Fall“, Regisseur Stefan Lacant und Produzent Daniel Reich

**Darstellerpreis:** Nadja Uhl und Senta Berger, „Operation Zucker“

**Preis der Saarland Film GmbH:** Schauspieler\*in Edin Hasanovic, „Schuld sind immer die anderen“ sowie Alicia von Rittberg und Leonard Carow, „Und alle haben geschwiegen“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspieler Hanno Koffler und Max Riemelt, „Freier Fall“

**2012:**

**Filmpreis:** „Ein Jahr nach morgen“, Regisseurin Aelrun Goette und Produzentin Alexandra Kordes

**Darstellerpreis:** Barbara Auer und Ina Weisse, „Das Ende einer Nacht“

**Preis der Saarland Film GmbH:** Karl Markovics, Regiedebüt „Atmen“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspieler\*in Gerti Drassl und Gerhard Liebmann, „Das Wunder von Kärnten“

**2011:**

**Filmpreis:** „Unter dir die Stadt“, Regisseur Christoph Hochhäusler

**Darstellerpreis:** Nicolette Krebitz, „Unter dir die Stadt“

**Preis des Oberbürgermeisters:** Schauspielerin Anna Loos, „Die Lehrerin“

**Kontakt Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung:**

Oberbürgermeister a.D. Jürgen Fried

Mobil: 0170 762 25 20

E-Mail: fried@guenter-rohrbach-filmpreis-stiftung.de

**Pressekontakt:**

Deniz Alavanda, Kreisstadt Neunkirchen

Telefon: 06821 / 202 129

E-Mail: [presse@neunkirchen.de](mailto:presse@neunkirchen.de)

E-Mail: [info@guenter-rohrbach-filmpreis-stiftung.de](mailto:info@guenter-rohrbach-filmpreis-stiftung.de)